

Das Tagebuch von mArtin...

14. März 2019 19:40 Uhr

Bereits seit einigen Jahren zahle ich zu viel Steuern. Die zugrundeliegenden Umstände sind nicht so leicht zu erklären, Fakt ist halt, dass ich Steuern zahle, die ich gar nicht zu zahlen bräuchte. Damit ich sie aber nicht zahlen muss, sollte das Finanzamt über eine gewisse Tatsache Bescheid wissen. Und leider hat sich mein Finanzamt bisher geweigert, diese Umstände anzuerkennen. Natürlich weiß ich, dass ich im Recht bin aber mach das einmal dem Finanzamt klar, ohne damit größeren Schaden zu verursachen. Das letzte Mal, wo ich versucht habe, die Tatsachen aufzuklären und eine Änderung meiner Steuerpflicht herbeizuführen, liegt mehr als ein Jahr zurück - bis zum heutigen Tag habe ich keine diesbezügliche Meldung erhalten.

Da ich diesen Antrag ganz brav per Finanzamt-Online gesendet habe, wollte ich heute wissen, ob man dort diesen Antrag überhaupt erhalten hat, beziehungsweise überhaupt daran denkt, diesen zu bearbeiten. Ich rufe also die Auskunftsnummer für »Finanzamt-Online« an und warte etwa drei Minuten bis ich verbunden werde. Die Stimme klingt des Mitarbeiters klingt nicht gerade nach Wien - und tatsächlich: Die Hilfe für Finanzamt-Online wird anscheinend per Zufalls-Generator in ganz Österreich verteilt und so bin ich bei einem Mitarbeiter des Finanzamts Feldkirch gelandet.

Der Unterschied zu den Mitarbeitern in **meinem** Finanzamt in Wien ist unglaublich! Obwohl dieser freundliche Mann gar nicht dazu verpflichtet wäre, mir weiterzuhelfen - er ist schließlich nur für die generelle Hilfe für das Online-Portal zuständig - sieht er sich meine Daten in der EDV genau an und gibt mir genau jene Auskünfte, welche ich benötige. Nämlich: Ja, mein Steuer-Account wurde bereits umgestellt und zwar vor mehr als einem Jahr. Also eh zu jener Zeit, wo ich den Antrag dazu gestellt habe. Nur hat man es in meinem eigenen Finanzamt nicht für nötig gehalten, mich darüber zu informieren...

Es ist wirklich schön, mit so jemanden telefonieren zu dürfen. Jemand, der einem genau Auskunft gibt, jemand, der freundlich ist und bei dem man nicht den Eindruck haben muss, dass er sowohl seinen Job als auch den Umgang mit seinen Kunden aus tiefster Seele heraus hasst.

Ich möchte mich hiermit ganz herzlich bei dem netten Mitarbeiter aus dem Finanzamt in Feldkirch bedanken. Seinen Namen habe ich nicht verstanden - und selbst wenn, würde ich ihn hier lieber nicht nennen. Denn wer weiß, ob er mir überhaupt hätte helfen dürfen...?!

(C) mArtin 2024

Kommentare:

15. 03. 2019 - 09:27 Uhr

fxn

Ja, es gibt doch nette Beamte, wenn auch nicht in unseren Bundesland. Auch ich habe in Vbg., als Wiener, freundliche Menschen kennengelernt.

15. 03. 2019 - 09:31 Uhr

mArtin

:-)